

ZertifikateReport

32/2025

22.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.



12

Inhalt



Deutsche Telekom-Bonus-Zertifikat mit 15% Chance und 21% Sicherheitspuffer S.2
Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen hohe Jahresbruttorenditen erzielen.



E.ON mit gutem Halbjahr – Prognosen bestätigt

S.3

Wer bei E.ON auf 10-Jahres-Hoch nicht auf weiter steigende Kurse setzen, sondern schon bei einer Seitwärtsbewegung Renditen erzielen und sich gegen moderat sinkende Kurse absichern will, greift zum Zertifikat.



TUI erhöht Prognosen – Seitwärtsstrategien

S.5

Wer sich im volatilen Tourismus-Business von TUI defensiv engagieren will, kann mit einer Zertifikate-Strategie bereits bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen erzielen und kleinere Rücksetzer verkraften.



TUI-Zertifikate mit bis zu 17% Chance und 35% Sicherheitspuffer

S.6

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs wieder unter Druck geraten sollte.



Cisco: defensive Anlagestrategien

S.7

Cisco ist als Netzwerkausrüster einer der Gewinner des KI-Booms, wächst aber weniger schnell als erwartet - mit Zertifikaten lässt sich auf ermäßigtem Kursniveau der defensive Einstieg darstellen.

Deutsche Telekom-Bonus-Zertifikat mit 15% Chance und 21% Sicherheitspuffer

Nachdem die Deutsche Telekom-Aktie (ISIN: DE0005557508) am 3.3.25 bei 35,91 Euro den höchsten Wert seit Jahrzehnten erreichen konnte, fand sie im Zuge der allgemeinen Kursrückgänge von Anfang April 2025 im Bereich von 31 Euro einen Boden. Nach der Veröffentlichung der Zahlen für das zweite Quartal, die vom schwachen US-Dollar belastet waren, gab der Aktienkurs trotz der Erhöhung des Gewinnausblickes bis zum 8.8.25 auf bis zu 29,38 Euro nach, um danach wieder die 30-Euro-Marke zu überwinden.

Da es nach einer langen Phase des Ausbaues des Breitbandmarktanteiles rational sei, sich mehr um die Werthaltigkeit zu kümmern, als um jeden Preis neue Kunden zu bekommen, bekräftigten die Experten der Deutsche Bank mit einem Kursziel von 41 Euro ihre Kaufempfehlung für die Deutsche Telekom-Aktie.

Die Anlage-Idee: Anleger, die nun eine Investition in die als „stark unterbewertet“ eingestufte Deutsche Telekom-Aktie in Erwägung ziehen und die das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren wollen und dennoch Renditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen möchten, könnten als Alternative zum direkten Aktienkauf den Kauf eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der Deutsche Telekom-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen hohe Jahresbruttorenditen erzielen.

Die Funktionsweise: Wenn die Deutsche Telekom-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 24 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. September 2026 mit dem Bonuslevel in Höhe von 38 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim SG-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Deutsche Telekom-Aktie (ISIN: [DE000SX8ZLZ4](#)) befindet sich die Barriere bei 24 Euro. Bei 38 Euro wurden Bonuslevel und Cap angebracht. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Bewertungstag ist der 18. September 2026, am 25. September 2026 wird das Zertifikat zurückbezahlt. Beim Deutsche Telekom-Aktienkurs von 30,30 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 32,93 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 32,93 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum September 2026 einen Bruttoertrag von 15,40 Prozent (gleich 14 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 20,79 Prozent auf 24 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Deutsche Telekom-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 24 Euro und die Aktie notiert an diesem Tag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine T-Aktie ins Depot geliefert. Wird diese unterhalb von 32,93 Euro verkauft, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



E.ON mit gutem Halbjahr – Prognosen bestätigt

Autor: Thorsten Welgen

Der Versorger E.ON (DE000ENAG999) konnte nach einem positiven ersten Halbjahr vergangene Woche seine Jahresprognosen bestätigen: Das Konzern-EBITDA stieg um 13 Prozent auf 5,5 Mrd. Euro (H1-2024: 4,9 Mrd. Euro) und der Konzernüberschuss legte 10 Prozent auf 1,9 Mrd. Euro zu (H1- 2024: 1,8 Mrd. Euro). Größter Gewinntreiber war abermals das Geschäft mit den Stromnetzen, das für 4 Mrd. Euro EBITDA steht. Ins Netzgeschäft floss demnach auch der Großteil der Investitionen in Höhe von 3,2 Mrd. Euro im ersten Halbjahr (+11 Prozent vs. H1-2024), wo der Fokus weiterhin auf dem Ausbau, der Modernisierung und Digitalisierung der Infrastruktur liegt. E.ON bekräftigte die Prognose für 2025, wonach das EBITDA einen Wert zwischen 9,6 und 9,8 Mrd. Euro erreichen soll. Wer auf dem aktuellen Kursniveau schon bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen erzielen will, setzt auf Zertifikate.

Discount-Strategie mit 6,5 Prozent Puffer (Dezember)

Beim Discount-Zertifikat der LBBW mit der ISIN [DE000LB58GJ6](#) mit dem Cap bei 15,50 Euro zum Preis von 14,89 Euro errechnet sich eine Renditechance von 0,61 Euro oder 11,5 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.12.25 auf oder oberhalb des Caps schließt. Andernfalls erhalten Anleger eine E.ON-Aktie.

Bonus-Strategie mit 18,3 Prozent Puffer (März)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG mit der ISIN [DE000SX8N9L3](#) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 17 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 13 Euro bis zum Bewertungstag 20.3.26 nie verletzt wird, gibt's den Höchstbetrag; andernfalls einen Barausgleich auf Schlusskursbasis. Beim Preis von 16 Euro sind maximal 1 Euro oder 10,1 Prozent p.a. drin. Pricing mit minimalem Aufgeld von 0,5 Prozent.

Einkommensstrategie mit 9,5 Prozent Kupon p.a. (Juni)

Die Aktienanleihe von HSBC mit der ISIN [DE000HT729Z2](#) zahlt einen Kupon von 9,5 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari steigt die Effektivrendite 10,6 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag 19.6.26 auf oder über dem Basispreis von 16 Euro schließt. Andernfalls gibt's 62 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 16 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Der Versorger E.ON treibt die Energiewende in Europa mit an und kann mit den Ergebnissen zum ersten Halbjahr punkten, die Aktie bewegt sich indes bereits auf 10-Jahres-Hoch. Wer daher bereits im Seitwärtstrend attraktive Renditen erzielen will und sich mit einem Puffer gegen moderate Rücksetzer schützen will, kann zum Zertifikat greifen.



Werbehinweis
Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.

Starten Sie durch mit
Turbo-Optionsscheinen

Auf US-Aktien beim **ausgezeichneten Sieger**



Deutscher
ZERTIFIKATE
Preis 2024

1. PLATZ
UBS

Sieger Turbo-
Optionsscheine US-Aktien



nrv

Beste
Rendite
gollux*

zertifikate.ubs.com 

MIT TRAINING ZUM ERFOLG

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität an den Finanzmärkten vor und gewinnen Sie einen Range Rover Evoque.



BÖRSE
▶ ONLINE

Börse
Stuttgart

comdirect

ntv

onvista

RANGE ROVER

Trader 2025: Das Börsenspiel von Société Générale.

Jetzt kostenfrei anmelden und die Chance auf weitere Preise (8 x 2.222 Euro, 8 x Apple iPhone 16 und 1 x Samsung QLED 8k Smart TV 75 Zoll) sowie attraktive Partnerangebote sichern.

www.trader-boersenspiel.de



**SOCIÉTÉ
GENERALE**

TUI erhöht Prognosen – Seitwärtsstrategien

Autor: Thorsten Welgen

TUI (DE000TUAG505) vermeldete vergangene Woche einen Bestwert beim Ergebnis zum dritten Quartal: Der Reisekonzern erzielte von April bis Juni beim Umsatz ein Plus von 7,1 Prozent auf 6,2 Mrd. Euro, daraus resultierte ein Plus von 38 Prozent auf 321 Mio. Euro beim Betriebsergebnis. Alle Segmente – Hotels & Resorts, Kreuzfahrten, Musement und Märkte & Airlines – trugen zum Wachstum bei, zudem wurden sowohl höhere Volumina und höhere Preise erzielt. Aufgrund der Buchungsentwicklung erwartet TUI weiteres Wachstum, gestützt auf die vertikale Integration, eine starke Nachfrage und höhere Durchschnittsraten. Daher bessert TUI bei der Jahresprognose nach und hebt den Wachstumsausblick für das operative Ergebnis (EBIT) für 2025 von bislang 7 bis 10 Prozent auf die 9 bis 11 Prozent an.

Discount-Strategie mit 10,4 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MJ7Z2Y0](#) bietet einen Puffer von 10,4 Prozent. Aus der Differenz zwischen Cap von 8,75 Euro und dem Preis von 8 Euro errechnet sich eine maximale Rendite von 0,75 Euro oder 27 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien.

Bonus-Strategie mit 27,5 Prozent Puffer (März)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG (ISIN [DE000FA7P585](#)) ist mit einem Bonus-Level und Cap von 10 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 6,50 Euro bis zum 20.3.26 nie verletzt wird, erhalten Anleger den Höchstbetrag. Beim Kaufpreis von 8,92 Euro liegt der maximale Gewinn bei 1,08 Euro, was einer Rendite 20 Prozent p.a. entspricht. Attraktiv: Das Zertifikat gibt's mit 1 Prozent Abgeld.

Einkommensstrategie mit 13,5 Prozent Kupon p.a. (Juni)

Die Aktienanleihe der HSBC (ISIN [DE000HT1TGK3](#)) zahlt einen Kupon von 13,5 Prozent p.a.; durch den Einstieg leicht über pari beläuft sich die effektive Rendite auf 11,9 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.6.26 zumindest auf Höhe des Basispreises von 8 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 125 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 8 Euro).

ZertifikateReport-Fazit: Die TUI-Aktie notiert derzeit auf 12-Monats-Hoch; je nach Berechnungsmethode und Quelle liegt das KGV derzeit zwischen 6,5 und 8,5 und damit deutlich unterhalb des DAX-Durchschnitts. Wer sich im volatilen Tourismus-Wert defensiv engagieren will, kann mit einer Zertifikate-Strategie bereits bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen erzielen und kleinere Rücksetzer verkraften.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

TUI-Zertifikate mit bis zu 17% Chance und 35% Sicherheitspuffer

Nach den kräftigen Abstürzen in den Corona-Jahren konnte sich die TUI-Aktie (ISIN: DE000TUAG505) bereits seit dem Frühjahr 2023 auf tiefem Niveau stabilisieren. Von ihrem Jahrestief vom 7.4.25 bei 5,36 Euro konnte die im MDAX gelistete Aktie bis zum 15.8.25 auf ein neues Jahreshoch bei 9,29 Euro zulegen. Zuletzt wurde der Aktienkurs nach der Veröffentlichung guter Zahlen und einer angehobenen Jahresprognose beflügelt.

Nach der Erhöhung des operativen Gewinnzieles bekräftigten die Experten von JP Morgan trotz des leicht unter dem Vorjahr liegenden Sommergeschäftes mit einem Kursziel von 12 Euro ihre Kaufempfehlung für die TUI-Aktie. Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs wieder unter Druck geraten sollte.

Bonus-Zertifikat mit 17% Chance und 35% Sicherheitspuffer

Das SG-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000FA6VW21](#)) auf die TUI-Aktie mit Barriere bei 6,00 Euro, Bonuslevel und Cap bei 9,50 Euro, BV 1, Bewertungstag 18.9.26, konnte beim Aktienkurs von 9,25 Euro mit 8,14 Euro erworben werden. Verbleibt die TUI-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 6 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 9,50 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 8,14 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 16,71 Prozent (=15 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 35,14 Prozent auf 6,00 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.

Discount-Zertifikat mit 16% Chance und 20% Discount

Das BNP Paribas-Discount-Zertifikat auf die TUI-Aktie (ISIN: [DE000PJ3ZHB5](#)), BV 1, Bewertungstag 18.9.26, mit Cap bei 8,50 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 9,25 Euro mit 7,35 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 20,54 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die TUI-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 8,50 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 8,50 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 15,65 Prozent (=15 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 8,50 Euro, dann wird auch dieses Zertifikat mittels Aktienzuteilung getilgt.

Werbung



Morgan Stanley

“
Bitcoin – Future!
Unser neuer Basiswert.

EINEN TRADE VORAUSS

UNSER NEUER BASISWERT:
BITCOIN-FUTURE

Cisco: defensive Anlagestrategien

Autor: Thorsten Welgen

Cisco (US17275R1023) profitiert weiter vom Bauboom bei Rechenzentren für Künstliche Intelligenz (KI), die mit einer hohen Nachfrage der Cloud-Unternehmen nach Netzwerkausrüstung einhergeht. Der US-Technologiegigant konnte vor diesem Hintergrund erneut überraschend gute Ergebnisse vermelden: So wurden nach Aussagen von CEO Robbins die geplanten Auftragseingänge für KI-Infrastruktur im Geschäftsjahr 2024/2025 um mehr als das Doppelte übertroffen. Der Umsatz stieg im abgelaufenen Quartal um 8 Prozent auf 14,7 Mrd. US-Dollar, der Nettogewinn legte um 14 Prozent auf 0,99 US-Dollar je Aktie zu. Allerdings enttäuschte der Ausblick: Der Jahresumsatz sollte 59 bis 60 Mrd. US-Dollar erreichen, einige Analysten hatten mehr als 61 Mrd. US-Dollar erwartet. Die Aktie gab nach.

Discount-Strategie mit 7,4 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley ([DE000MJ5QJ64](#)) hat ein Cap bei 65 US-Dollar. Beim Preis von 52,80 Euro errechnet sich bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von ca. 3 Euro oder 16,2 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.12.25 zumindest auf Höhe des Caps notiert. Barausgleich.

Discount-Strategie mit 14,7 Prozent Puffer (März)

Der Discounter der SG ([DE000FA6CF66](#)) mit dem Cap bei 60 US-Dollar zum Preis von 48,55 Euro ermöglicht bei konstanten Wechselkursen eine Rendite von 2,85 Euro oder 9,8 Prozent p.a. sofern die Aktie am 20.3.26 mindestens bei 60 US-Dollar handelt. Im negativen Szenario Aktienlieferung.

Bonus-Strategie mit 24,8 Prozent Puffer (März)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas (ISIN [DE000PJ1KNZ8](#)) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 65 US-Dollar ausgestattet. Sofern die Barriere bei 50 US-Dollar bis zum 20.3.26 nie verletzt wird, erhalten Anleger den Bonus- und Höchstbetrag in Euro. Beim Preis von 52,75 Euro und konstanten Wechselkursen liegt die maximale Rendite bei etwa 3 Euro oder 10 Prozent p.a. Attraktives Pricing: Zertifikat ist 7,5 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld). Barausgleich in allen Szenarien.

ZertifikateReport-Fazit: Cisco gehört als Netzwerkausrüster zwar grundsätzlich zu den Gewinnern des KI-Booms, wächst allerdings weniger schnell als erwartet. Wer auf dem ermäßigten Kursniveau jetzt den defensiven Einstieg wagen will, kann mit Discount- und Bonus-Zertifikaten von einem Sicherheitspuffer profitieren und interessante Seitwärtsrenditen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.